

Listening together: "Wir sind eure Geiseln" -Klimawandel in Bangladesch oder Klimagerechtigkeit aus der Perspektive des globalen Südens." Radiofeature von Gerhard Klas.

17.11.15 Sozialforum Koblenz

Bangladesch, der am dichtesten besiedelte Flächenstaat der Welt, ist mit am stärksten vom Klimawandel betroffen. Viele Millionen Menschen – überwiegend Bauern – werden ihre Heimat verlassen müssen. Schon heute leiden sie unter Überschwemmungen und Zyklonen. Dabei produziert ein Bengale mit einer halben Tonne pro Jahr durchschnittlich nur ein 30-stel der Klimagase, die ein Westeuropäer zu verantworten hat. Beim Gipfel in Kopenhagen erwarteten die Bengalen vergeblich ein Einlenken der Industriestaaten. Stattdessen wurden sie Opfer von Hinterzimmer-Diplomatie. Das Radiofeature lässt erahnen, was uns bei der COP 21 in Paris erwartet, eröffnet Einblicke in die alles andere als "demokratischen" Verhandlungsprozesse und setzt sie in Kontrast zum Alltag des Klimawandels in Bangladesch.

In Anwesenheit des Autors, der eine kurze Einführung geben und anschließend zur Diskussion stehen wird.

Veranstalter: Kath. Hochschulgemeinde und Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar